

Zeitschrift: Jahrheft des Unterländer Museumsvereins
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 4 (1939)

Rubrik: Jahresbericht 1939/40

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1939/40

(Vorgelegt vom Vorstand des Museumsvereins)

Als vor zwei Jahren das dritte Jahrbuch (1938) des Unterländer Museumsvereins versandt werden konnte, standen wir bereits am Vorabend weltbewegender Ereignisse. Am 1. September 1939 brach der große Krieg aus, und unsere ganze Armee trat unter die Waffen. Kulturelle Angelegenheiten mußten unter dem Zwang harter Tatsachen in den Hintergrund treten.

Die gut besuchte Jahresversammlung des Museumsvereins vom 26. März 1939 in der „Sonne“ Dielsdorf hörte einen interessanten Vortrag unseres Vorstandsmitgliedes B. Schultzeiß-Dieth über die Gründung und Entwicklung der Maschinenfabrik Bucher-Guyer in Niederweningen. Die Trachtengruppe Wehntal erfreute wiederum mit Volksliedern und Volkstänzen. Die Tätigkeit des Vorstandes war nach Kriegsausbruch naturgemäß ziemlich gehemmt. In fünf Sitzungen wurden seither die laufenden Geschäfte erledigt. Die Jahresversammlung für 1939 mußte ausfallen; außerdem wurden für das Jahr 1940 nur die Jahresbeiträge der Kollektivmitglieder bezogen. Die 170 Einzelmitglieder werden uns deswegen nicht gram sein und für 1941 ihren Museumsbeitrag umso lieber spenden.

Das Heimatmuseum in Oberweningen erfuhr trotz der Unrast der Zeit wieder einigen Zuwachs an Gegenständen. Zwei schöne Barspenden aus dem Wehntal zeugen von liebevollem Heimatfinn. Die Zürcher Vereinigung für Heimatschutz hat einen regelmäßigen Jahresbeitrag zugesichert. Im Jahre 1939 wurde das Museum von 290, im Jahr 1940 von 240 Personen besucht; unter ihnen waren die Historische Gesellschaft Winterthur, die Landwirtschaftliche Winterschule Bülach, mehrere Primarschulen, Jugendgruppen und auch zahlreiche Soldaten.

Mit der kantonalen Vereinigung für Heimatschutz bedauert auch unser Vorstand den unerwartet raschen Hinschied von Prof. Dr. S. Brockmann in Zürich (Februar 1939), der noch am Tage seines schweren Autounfalls unserm Museum

einen Besuch abgestattet hatte. Er hat unserm Heimatwerke durch Rat und Tat große Dienste erwiesen.

Die Jahresrechnung des Museumsvereins für 1938 schloß mit einem Vermögensbestand von Fr. 825.10 ab, diejenige von 1939 mit einem solchen von Fr. 950.20. Die Rechnung für 1940 ergibt bei Fr. 1374.55 auf der Einnahmenseite und Fr. 202.20 Ausgaben ein Vermögen von Fr. 1172.35.

Allen Mitgliedern und Freunden danken wir für ihre Treue. Ein gütiges Geschick erhalte unsere schöne, teure Heimat, unsere nunmehr 650 Jahre alte Eidgenossenschaft unverfehrt unsern Kindern und Kindeskindern!

E. A.